



ARCHIV DES NICHTS

Jeder kennt es und jeder gebraucht es: Das **Nichts**. Doch denkt man über das Nichts nach, werden viele Fragen wach:

Nichts?

Was ist das Nichts? Gibt es das Nichts? Welchen Wert, welchen Zustand hat es? Ist es positiv oder negativ? Und welche Bedeutung hat das Nichts in der Gesellschaft, den Religionen und in der Kunst, wo es doch häufig für einen Neuanfang (Die Stunde Null, ground zero, etc.) steht? Oder ist das Nichts nur ein Fehler im Denken der Menschen?

Diese **Fragen** stehen in einer langen Tradition vieler bekannter und unbekannter Künstler und Philosophen, die in ihrer Arbeit den Versuch unternahmen, den Wert des Nichts, der Stille, der Leere, dieses Mysterium zu untersuchen und ihm auf die Spur zu kommen. Und diese Fragen sind auch das Motiv für das Archiv des Nichts.

Das mobile **Archiv des Nichts** will den Blick auf die vielfältigen Formen des Nichts in der Gesellschaft, Wissenschaft, Kunstgeschichte und der aktuellen Kunst lenken. Gedanken, Visionen, Utopien, Konzepte und Arbeiten zum **Nichts**, wie auch zu den verwandten Bereichen **Stille**, **Leere** und die **Null**, werden im Archiv gesammelt.

Das Archiv ist seit Anfang 2006 arbeitsfähig. Seitdem steht es der Öffentlichkeit in Galerien, Kunstvereinen, Museen und in Räumen öffentlicher Institutionen zu Verfügung. Der Sitz des Archivs ist in Münster, von dort aus geht es auf Reisen.

Damit das Archiv auch diese Vielfalt erreicht, nun dieser **Aufruf an Jeden**:

Gesucht werden:

Deine persönlichen Gedanken, Arbeiten und Handlungen zum Nichts. Das kann eine Antwort auf die Frage „Was ist das Nichts?“, eine Beschreibung des Nichtstuns oder ein Text in einem Roman sein. Es gibt viele Möglichkeiten.

Schriften und Arbeiten zum Nichts von **Wissenschaftlern** wie Philosophen, Soziologen, Ethnologen, Theologen, Naturwissenschaftlern, Mathematikern und andere Schriftstellern

Arbeiten von **Künstler/innen und Musiker/innen** zum Nichts in der Kunst-, Literatur- und Musikgeschichte

Konzepte und Arbeiten (realisiert oder unrealisiert) zum Nichts **zeitgenössischer Künstler/innen** aus allen Bereichen der bildenden Kunst, Literatur und Musik

Alle Formen der Dokumentation, wie Ton (CD,MC), Film und Video (CD,DVD,VHS), Photo und Schrift sind willkommen.

Weitere Infos + Zusendungen an:

Stephan US / Archiv des Nichts
Geiststr. 21
48151 Münster (Germany)
Fon: +49-0251-5389729
Mail: stephan.us@archiv-des-nichts.de
www.archiv-des-nichts.de

Falls Sie noch weitere Menschen kennen, die einen oder mehrere Beiträge zum Nichts geben könnten, kopieren Sie diese Vorlage und reichen Sie diese bitte entsprechend weiter. **Danke!**

Gefördert durch:

buch.de internetstores AG, LAG Soziokultureller Zentren NW mit Mitteln des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Kulturamt der Stadt Münster

